

10. Bayerischer Landespsychotherapeut*innentag

Aggression – zwischen Konstruktion und Destruktion

28. Juni 2025 | Alte Kongresshalle, Am Bavariapark 14, München

Der Bayerische Landespsychotherapeut*innentag 2025 steht unter dem Thema „**Aggression – zwischen Konstruktion und Destruktion**“.

Aggression ist ein komplexes und vielschichtiges Phänomen, das in der Regel negativ konnotiert ist. Aber Aggression kann zunächst auch als ein Impuls verstanden werden, der uns hilft, uns selbst zu behaupten und Konflikt-, Konkurrenz- und insbesondere Unterdrückungssituationen zu bewältigen. Eine übermäßige Hemmung der eigenen Aggression kann auch Bestandteil behandlungsbedürftiger psychischer Störungen sein.

Aggression wird zur destruktiven Aggressivität, wenn sie nicht adäquat reguliert wird und in Gewalt, Feindseligkeit oder Selbstschädigung mündet. Die Einordnung, was als aggressiv gilt, ist dabei nicht nur subjektives Erleben, sondern sie unterliegt sich wandelnden gesellschaftlichen Strömungen und Bewertungen.

Psychotherapeut*innen spielen eine zentrale Rolle dabei, Patient*innen darin zu unterstützen, zwischen konstruktiver und destruktiver Aggression zu unterscheiden und Wege zu finden, aggressive Regungen gesund und adaptiv auszudrücken sowie sich gegen schädigende Aggressivität behaupten zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Vorstand | PTK Bayern

Aggression – zwischen Konstruktion und Destruktion

Registrierung ab 8:30 Uhr

Vormittag

10:00 – 12:30 Uhr

10:00 Uhr Begrüßung & Eröffnung

Dr. Nikolaus Melcop, Präsident der PTK Bayern

Grußwort

Judith Gerlach, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit,
Pflege und Prävention

10:30 Uhr Entwicklung, Ursachen und Prävention aggressiven Verhaltens:
eine sozialpsychologische Perspektive

Prof. Dr. Barbara Krahé

ca. 11:15 Uhr Pause

11:45 Uhr Menschliche Aggression als Ausdruck der *conditio humana*
aus der Perspektive der psychoanalytischen Sozialpsychologie

Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth

ca. 12:30 Uhr Mittagspause

Nachmittag

14:00 – 18:30 Uhr

14:00 Uhr Von der Aggression zur Aggressivität in der Paardynamik

Andreas Schmiedel

14:45 Uhr Arbeiten mit hochaggressiven Kindern und Jugendlichen:
zwischen Psychotherapie und Jugendhilfe

Dr. Norbert Beck

ca. 15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr Prävention von Fremdgefährdung/Aggressivität bei psychisch
erkrankten Menschen – die Arbeit der Präventionsstellen gemäß
Bayerisches Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz

Prof. Dr. med. Joachim Nitschke

16:45 Uhr Die Psychologie des Verschwörungsglaubens und seine Rolle
als Radikalisierungsmotor

Prof. Dr. Roland Imhoff

17:30 Uhr Verabschiedung

Ausklang im Foyer bis 18:30 Uhr

Für die Veranstaltung
werden 6 Fortbildungs-
punkte anerkannt.

Referierende

Prof. Dr. Barbara Krahe

Professorin i. R. für Sozialpsychologie an der Universität Potsdam,
Präsidentin der International Society for Research on Aggression von 2018 bis 2020

Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth

Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker, außerplanmäßiger Professor im
Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt, Verleger

Andreas Schmiedel

Diplom-Sozialpädagoge (FH), Anti-Aggressivitäts-Trainer®,
Leiter der Fachstelle des Männer-Informationszentrums München

Dr. phil. Norbert Beck

Diplom-Psychologe, Diplom-Sozialpädagoge, Psychologischer Psychotherapeut,
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Leiter des Überregionalen Beratungs- und
Behandlungszentrums Würzburg und des Therapeutischen Heims Sankt Joseph

Prof. Dr. med. Joachim Nitschke

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Forensische Psychiatrie
(BLÄK, DGPPN), Ärztlicher Direktor des Bezirkskrankenhauses Straubing

Prof. Dr. Roland Imhoff

Professor für Sozial- und Rechtspsychologie am Psychologischen Institut der
Gutenberg-Universität Mainz, Mitglied der Task Force „Verschwörungstheorien“ der
Deutschen Gesellschaft für Psychologie

Allgemeine Informationen zur Veranstaltung

Veranstalterin

Psychotherapeutenkammer Bayern, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Birketweg 30, 80639 München, Tel. 089 / 51 55 55-0, Fax -25
info@ptk-bayern.de, www.ptk-bayern.de

Veranstaltungsort

Alte Kongresshalle, Am Bavariapark 14, 80339 München.
Der Veranstaltungsort ist für rollstuhlgebundene Personen barrierefrei.

Anreise

Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab München Hbf in zehn Minuten mit der U4 Richtung Westendstraße oder U5 Richtung Laimer Platz; Haltestelle Schwanthalerhöhe. Der Fußweg ab Hauptbahnhof beträgt 2 km.

Anfahrt mit dem Auto: Parkmöglichkeiten auf der Theresienwiese, im Parkhaus Park & Ride Heimeranplatz (Garmischerstraße 19) oder Tiefgarage (Gollierstraße 4).

Kostenbeitrag (inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)

Die Teilnahmegebühr beträgt 130 Euro. Ausbildungsteilnehmende Psychotherapie und Studierende zahlen 60 Euro.

Anmeldung

Die Anmeldung ist online unter www.ptk-bayern.de möglich. Die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie aufgrund einer Beeinträchtigung Unterstützung oder Hilfsmittel benötigen.

Hinweis

Im Rahmen der Veranstaltung werden **Fotos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit** gemacht. Im Zuge der Berichterstattung über die Veranstaltung können Fotos in unseren Publikationen und auf der Homepage der PTK Bayern veröffentlicht werden.